

Josua 19

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

¹ Das zweite Los sprang heraus für Schimon, für den Zweig der Söhne Schimons nach ihren Sippen, und ihr Eigentum war inmitten des Eigentums der Söhne Jehudas.

² Ihnen wurde als ihr Eigentum Berscheba: Scheba, Molada,

³ Chazar Schual, Bala, Azem,

⁴ Eltolad, Btul, Chorma,

⁵ Ziklag, Bet Markabot, Chazar Ssussa,

⁶ Bet Lbaot und Scharuchen: dreizehn Städte, und ihre Gehöfte;

⁷ Ajin, dann Rimmon, Ater, Aschan: vier Städte, und ihre Gehöfte;

⁸ alle Gehöfte, die rings um diese Städte sind, bis Baalat Beer, dem Rama des Mittags.

⁹ Dies ist das Eigentum des Zweigs der Söhne Schimons nach ihren Sippen. Vom Schnurmaß der Söhne Jehudas war das Eigentum der Söhne Schimons, denn der Teil der Söhne Jehudas war zu viel für sie, so eigneten die Söhne Schimons sich inmitten ihres Eigentums ein.

¹⁰ Das dritte Los stieg hervor für die Söhne Sbuluns nach ihren Sippen, und die Markgrenze ihres Eigentums war bis Ssarid,

¹¹ dann stieg ihre Grenze westwärts, und zwar nach Marala, und stieß auf Dabaschet und stieß an den Bach, der angesichts von Joknam ist,

¹² und von Ssarid kehrte sie sich ostwärts, gegen Sonnenaufgang, über die Gemarkung von Kisslot Tabor, und lief aus gegen Dabrat und stieg nach Jafia,

¹³ und von dort zog sie ostwärts, aufgangwärts, nach Gat Chefer, nach Et Kazin, und lief aus nach Rimmon, abgedreht nach Nea,

¹⁴ dann wendete die Grenze herum im Norden nach Channaton, und ihre Ausläufe waren die Schlucht von Jiftach El;

¹⁵ mit Katat, Nahalal, Schimron, Jidala und Bet Lachem sinds zwölf Städte, dazu ihre Gehöfte.

¹⁶ Dies ist das Eigentum der Söhne Sbuluns nach ihren Sippen, diese Städte und ihre Gehöfte.

¹⁷ Für Jissachar sprang das vierte Los heraus, für die Söhne Jissachars nach ihren Sippen,

¹⁸ und ihre Gemarkung war: Jesreel, Kssullot, Schunem,

¹⁹ Chafarajim, Schion, Anacharat,

²⁰ Rabbit, Kischjon, Abez,

²¹ Ramet, En Gannim, En Chadda und Bet Pazez,

²² die Markgrenze stieß auf Tabor, Schachazim und Bet Schamesch, und die Ausläufe der Grenze waren zum Jordan: sechzehn Städte, und ihre Gehöfte.

²³ Dies ist das Eigentum des Zweigs der Söhne Jissachars nach ihren Sippen, die Städte und ihre Gehöfte.

²⁴ Das fünfte Los sprang heraus für den Zweig der Söhne Aschers nach ihren Sippen,

²⁵ ihre Gemarkung wurde: Chelkat, Chali, Beten, Achschaf,

²⁶ Alammelech, Amad und Mischal, und stieß auf den Karmel westwärts und auf Schichor Libnat

²⁷ und kehrte sich nach Sonnenaufgang, nach Bet Dagon und stieß auf Sbulun und die Schlucht Jiftach El, nordwärts, Bet Emek und Niel und lief aus nach Kabul hin zur Linken,

²⁸ Ebron, Rchob, Chammon und Kana, bis Groß-Sidon,

²⁹ dann kehrte sich die Grenze nach Rama, bis zur Festungsstadt Tyrus, dann kehrte sich die Grenze nach Chossa, und ihre Ausläufe waren westwärts; von Achlab nach Achsib,

³⁰ mit Umma, Afek und Rchob: zweiundzwanzig Städte, und ihre Gehöfte.

³¹ Dies ist das Eigentum des Zweigs der Söhne Aschers nach ihren Sippen, diese Städte und ihre Gehöfte.

³² Für die Söhne Naftalis sprang das sechste Los heraus, für die Söhne Naftalis nach ihren Sippen,

³³ und ihre Markgrenze war von Chalef, von der Eiche in Zaananim, dem Paß Adami und Jabneel bis Lakkum,

³⁴ und ihre Ausläufe waren zum Jordan, die Grenze kehrte sich westwärts nach Asnot Tabor und lief von dort nach Chukkok und stieß auf Sbulun im Mittag und stieß auf Ascher im Westen und auf Jehuda gegen Sonnenaufgang;

³⁵ mit den Festungsstädten Ziddim, dann Zer, Chammat, dann Rakkat, Kinneret,

³⁶ Adama, Rama, Chazor,

³⁷ Kadesch, Edrel, En Chazor,

³⁸ Jiron, Migdal El, dann Charem, Bet Anat und Bet Schamesch: neunzehn Städte, und ihre Gehöfte.

³⁹ Dies ist das Eigentum des Zweigs der Söhne Naftalis nach ihren Sippen, die Städte und ihre Gehöfte.

⁴⁰ Für den Zweig der Söhne Dans nach ihren Sippen sprang das siebente Los heraus,

⁴¹ und die Gemarkung ihres Eigentums war: Zora, Eschtaol, Ir Schamesch,

⁴² Schaalabbin, Ajjalon, Jitla,

⁴³ Elon, Timna, Ekron,

⁴⁴ Eltke, Gibton, Baalat,

⁴⁵ Jehud, Bne Brak, Gat Rimmon,

⁴⁶ Me Jarkon und Rakkon, mit der Küstenmark nach Jaffa hin.

⁴⁷ Aber die Gemarkung der Söhne Dans entging ihnen, die Söhne Dans zogen hinauf, sie kriegten gegen Leschem, eroberten es und schlugen es mit der Schneide des Schwerts, sie erbten es und siedelten darin, und sie riefen Leschem: Dan, nach dem Namen Dans, ihres Vaters.

⁴⁸ Dies ist das Eigentum des Zweigs der Söhne Dans nach ihren Sippen, diese Städte und ihre Gehöfte.

⁴⁹ Vollendet hatten sie das Land einzueignen nach seinen Gemarkungen. Die Söhne Jissraels gaben ein Eigentum Jehoschua Sohne Nuns in ihrer Mitte,

⁵⁰ auf SEIN Geheiß gaben sie ihm die Stadt, die er erheischte, Timnat Ssarach im Gebirg Efrajim, er baute die Stadt aus, siedelte in ihr.

⁵¹ Dies sind die Eigentume, die Elasar der Priester, Jehoschua Sohn Nuns und die Vaterschaftshäupter der Zweige der Söhne Jissraels durch das Los zueigneten in Schilo, vor IHM, am Eingang des Zelts der Begegnung. Sie vollendeten, das Land auszuteilen.